



File:Berlin reichstag CP.jpg by [Cezary Piwowarski](#) is licensed under CC BY-SA 3.0.

## Deutsche trauen keiner Partei zu, ihre wachsenden Probleme zu lösen

- Josue Michels
- [29.09.2022](#)

„Welcher Partei trauen Sie zu, mit den Probleme in Deutschland am besten fertig zu werden?“, fragte eine Forsa-Umfrage für RTL und n-tv am 20. September. Sechzig Prozent antworteten mit „keiner“. Vor allem in Ostdeutschland nimmt das Vertrauen in die Demokratie rapide ab. Eine Umfrage im Auftrag des Ostbeauftragten Carsten Schneider ergab, dass nur noch 39 Prozent der Befragten mit der Demokratie in Deutschland zufrieden sind – vor zwei Jahren waren es [noch 48 Prozent](#).

Welcher Partei trauen Sie zu, mit den Problemen in Deutschland am besten fertigzuwerden? | Umfrage Forsa/RTL/n-tv

GRÜNE: 13% (+1)  
 SPD: 10%  
 Union: 10% (-1)  
 FDP: 3% (NEU)  
 Sonstige (inkl. AfD & LINKE): 4% (-2)  
 Keine Partei: 60% (-1)

Änderungen zum 20. September 2022 [#btw25 pic.twitter.com/89GjxamPRF](#)

— Deutschland Wählt (@Wahlen\_DE) [September 27, 2022](#)

Die Demokratie wurde als Retterin gepriesen, die einen neuen Weltkrieg verhindern würde. Doch zunehmende Probleme lassen den Retter an Glanz verlieren und andere aufsteigen. In Italien wurde am Sonntag eine politische Allianz gewählt, die für ihre Verbindungen zum alten faschistischen Regime von Benito Mussolini bekannt ist. Die Demokratie der letzten Jahrzehnte hat ihren Glanz verloren und demokratische Parteien, die ein undemokratisches Regime loben, sind im Aufwind. Jetzt ist es Deutschland, das nach einem neuen Retter sucht.

Deutschlands Geschichte mit der Demokratie ist kurz – etwa 14 Jahre vor dem Zweiten Weltkrieg und etwa 70 Jahre danach in Westdeutschland und nur etwa 30 Jahre in Ostdeutschland. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs im Jahr 1919 endete die Monarchie in Deutschland und eine neue Republik begann. Aber das deutsche Volk hatte jahrhundertlang unter autoritären Regimen gelebt und zuweilen sogar den König oder Kaiser verehrt, so dass es zögerte, die Demokratie anzunehmen. Als es zu Krisen kam, entschieden sich Millionen für einen Diktator statt für die erzwungene Demokratie.

Obwohl ein ähnliches Szenario heute undenkbar erscheint, sollte uns der aktuelle Trend beunruhigen.

PT\_DE

Die Krise in Deutschland hat gerade erst begonnen. In den letzten Tagen wurde berichtet, dass die Nord Stream-Pipelines so stark beschädigt sind, dass sie in naher Zukunft wahrscheinlich nicht genutzt werden können. Deutschland befindet sich in einer ernststen Energiekrise und steht vor einem verheerenden Winter. Die Preise schießen in die Höhe, was der Durchschnittsbürger nicht mehr bezahlen kann. Das ist nur ein Grund, warum das Vertrauen in die Demokratie weiter sinken

dürfte. 2019 schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry:

Die gegenwärtigen Verhältnisse in Europa, einschließlich der Flüchtlingskrise und dem Aufruhr in der deutschen Politik, bieten wahrscheinlich für einen neuen Anführer eine der besten Gelegenheiten, die es jemals gegeben hat, um „durch Ränke“ an die Macht zu kommen. Die Kanzlerin Merkel ist dabei, sich aus der Politik zurückzuziehen und daher völlig wirkungslos. Man kann davon ausgehen, dass die politischen und sozialen Krisen sowie der Groll und der Unmut der Öffentlichkeit in Deutschland und in Europa sich weiter verschärfen werden.

Achten Sie also auf einen starken Mann, der sich das zunutze macht und durch *Ränke* an die Macht kommt.

Seitdem haben fast 10 zusätzliche Prozent der Ostdeutschen das Vertrauen in die Demokratie verloren. Dies zeigt, dass die Erfüllung der Endzeitprophezeiung, auf die Herr Flurry oben Bezug nimmt, näher rückt. In Daniel 11, 21 heißt es: „Dann wird an seiner statt emporkommen ein verächtlicher Mensch, dem die Ehre des Thrones nicht zugehört war. Der wird unerwartet kommen und sich durch Ränke die Herrschaft erschleichen.“ Von diesem Mann wird prophezeit, dass er gerissener ist als Adolf Hitler und nicht wie ein Diktator aussieht, aber er wird großes Unheil bringen. Halten Sie Ausschau nach dem Aufstieg dieses vermeintlichen Retters. Ich empfehle Ihnen, Herrn Flurrys Artikel „[Deutschland: Ein neuer König steht unmittelbar bevor](#)“ zu lesen, um zu erfahren, wie sich diese Prophezeiung erfüllen wird.

*Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.*